Altes Rathaus Schifferstadt

Schlagwörter: Rathaus
Fachsicht(en): Landeskunde
Gemeinde(n): Schifferstadt
Kreis(e): Rhein-Pfalz-Kreis
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Altes Rathaus Schifferstadt (2025)
Fotograf/Urheber: Stadt Schifferstadt



Das Alte Rathaus in Schifferstadt zählt zu den schönsten und interessantesten Fachwerk-Rathäusern der Pfalz und ist mit seiner halboffenen, steinernen Erdgeschosshalle und dem verhalten gezierten Fachwerk in den Obergeschossen ein hervorragendes Beispiel für ein repräsentatives Rathaus aus dem 16. Jahrhundert.
Zur Zeit des Baus, zwischen Spätmittelalter und früher Neuzeit wurde in Schifferstadt das Leben der Bevölkerung besonders von der Zerstörung des Kloster Limburgs, das Vorrechte in der Gemeindeverfassung und großen Grundbesitz in Schifferstadt besaß, dem Bauernkrieg, der Brandschatzung durch Markgraf Albrecht und der Reformation beeinflusst.
Ursprünglich war das Alte Rathaus ein Gerichtsgebäude mit „offenem“ Gerichtssaal im Erdgeschoss, das heißt an jeder Seite gab es einen offenen Türbogen, die restlichen Bögen waren bis in Fensterhöhe geschlossen. Im Obergeschoss waren die Verfügungsräume, wo Amtspersonen wie Faut, Schultheiß, Schöffen, Büttel und andere ihre Geschäfte abwickelten.
Eine Seltenheit am Rathaus ist der Pranger und die „Betzekammer“ auf der Nordseite unterhalb des Treppenaufgangs. Beide weisen auf die frühere Funktion als Gerichtsstätte hin. Das Dorfgericht konnte über kleine Feldschäden, Zänkereien, Schlaghändel und ähnliches entscheiden und die Schuldigen in der Betzekammer abstrafen. Diese ist mit einer kleinen spätgotisch geformten Tür mit Durchreiche verschlossen, durch die die Angehörigen den Gefangenen die Verpflegung reichen konnten. Gab es niemanden, der daran dachte, musste der Gefangene hungern.
Das Alte Rathaus wurde von den Vereinten Nationen mit Verfügung vom 19. August 1988 zum schutzwürdigen Kulturgut erklärt und ist der Denkmalliste der Generaldirektion kulturelles Erbe gelistet.

Daten zur Geschichte des Rathauses im Überblick

1558

Erbauung und Nutzung als Sitz des Hochgerichts des Fürstbischofs von Speyer (Dorfherr), Bischof Rudolf von Frankenstein. Bis ins 18. Jahrhundert wurden Dorfgerichtstage durchgeführt. An ihnen kam die Gemeindespitze zusammen, vergleichbar mit dem heutigen Stadtrat und regelte alle kleine Vergehen zwischenmenschlichen Miteinanders. Das Obergeschoss wurde von Beginn an

als Amtsräume genutzt.

1680
Obergeschoss wird durch Brand zerstört

1685
Wiederaufbau des Obergeschosses mit solidem fränkischen Fachwerk

18./19. Jahrhundert
Nutzung des Erdgeschosses zum Tabakwiegen

1800-1856
Nutzung des Obergeschosses als Schule

1900
Erweiterung des Erdgeschosses um weitere Amtsräume für die Verwaltung und Gendarmerie. Installation einer im Boden eingelassenen Brückenwaage an der Südseite des Rathauses

1906
Nutzung des Erdgeschosses als Sparkasse

1936
Umzug der Gemeindeverwaltung in das „Weiße Haus“ in der Mühlstraße. Das Obergeschoss wird für den Verein für Heimatpflege genutzt. Im Erdgeschoss ist die Wohlfahrtspflege untergebracht.

1936 und ab Kriegsausbruch
Räume werden für kriegsbedingte Behörden wie Winterhilfsdienst, Ernährungsamt und Wirtschaftsdienst genutzt

1945 nach Kriegsende
Räume werden von Polizei, Gasversorgung, sowie für das Einwohner- und Lebensmittelamt genutzt.

1956
Eröffnung des Heimatmuseums im Obergeschoss

1961
Errichtung einer öffentlichen Bücherei durch den Verein für Heimatpflege im Erdgeschoss

1978-1981
Restaurierung und Sanierung des Alten Rathauses, seitdem Nutzung der Räumlichkeiten für Ausstellungen, Empfänge und kulturelle Veranstaltungen

1990
Errichtung des Trauzimmers im Erdgeschoss

Kulturdenkmal
Zum Alten Rathaus in Schifferstadt findet sich ein Eintrag im Nachrichtlichen Verzeichnis der Kulturdenkmäler des Rhein-Pfalz-Kreises (Stand Juli 2022). Der Eintrag lautet:
„Marktplatz 1, Altes Rathaus, Fachwerkbau mit massivem Arkaden-Erdgeschoss, bez. 1558, Ober- und Dachgeschosse von 1685;

platzbildprägend“

(Stadtverwaltung Schifferstadt, 2024)

Quelle

Boschüre „450 Jahre Altes Rathaus Schifferstadt, herausgegeben vom Verein für Heimatpflege Schifferstadt e.V.“

Internet

heimatpflege-schifferstadt.de: „Bleibende Erinnerung an die Geschichte des Kleinods von Schifferstadt“ (abgerufen am 23.04.3024)

Altes Rathaus Schifferstadt

Schlagwörter: Rathaus
Straße / Hausnummer: Marktplatz 1
Ort: 67105 Schifferstadt
Fachsicht(en): Landeskunde
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Geschütztes Kulturdenkmal gem. § 8 DSchG Rheinland-Pfalz
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Vor Ort Dokumentation
Koordinate WGS84: 49° 23 12,02 N: 8° 22 17,72 O / 49,38667°N: 8,37159°O
Koordinate UTM: 32.454.393,44 m: 5.470.631,72 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.454.450,55 m: 5.472.381,01 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Stadtverwaltung Schifferstadt, „Altes Rathaus Schifferstadt“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-352236 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**